



Upgrade von Unified Manager auf Red hat Enterprise Linux oder CentOS

Active IQ Unified Manager 9.12

NetApp
December 18, 2023

Inhalt

- Upgrade von Unified Manager auf Red hat Enterprise Linux oder CentOS 1
 - Unterstützter Upgrade-Pfad für Unified Manager-Versionen 1
 - Upgrade Von Unified Manager 1
 - Aktualisieren des Host-Betriebssystems von Red hat Enterprise Linux 7.x auf 8.x. 4

Upgrade von Unified Manager auf Red hat Enterprise Linux oder CentOS

Sie können ein Upgrade von Unified Manager durchführen, wenn eine neue Version verfügbar ist.

Patch-Releases der Unified Manager Software werden bei der Bereitstellung durch NetApp anhand des gleichen Verfahrens wie bei neuen Releases installiert.

Wenn Unified Manager mit einer Instanz von OnCommand Workflow Automation gekoppelt ist und für beide Produkte neue Versionen der Software zur Verfügung stehen, müssen Sie die beiden Produkte trennen und anschließend eine neue Workflow-Automatisierungsverbindung einrichten, nachdem Sie die Upgrades durchgeführt haben. Wenn Sie ein Upgrade auf nur eines der Produkte durchführen, müssen Sie sich nach dem Upgrade bei Workflow Automation anmelden und überprüfen, ob noch Daten von Unified Manager erfasst werden.

Unterstützter Upgrade-Pfad für Unified Manager-Versionen

Active IQ Unified Manager unterstützt für jede Version einen bestimmten Upgrade-Pfad.

Nicht alle Versionen von Unified Manager können ein Upgrade ohne Upgrade auf neuere Versionen durchführen. Die Unified Manager Upgrades sind auf ein N-2-Modell beschränkt, d. h. ein Upgrade kann nur innerhalb der nächsten zwei Versionen auf allen Plattformen durchgeführt werden. Sie können beispielsweise nur von Unified Manager 9.10 und 9.11 ein Upgrade auf Unified Manager 9.12 durchführen.

Wenn Sie eine Version verwenden, die vor den unterstützten Versionen liegt, muss Ihre Unified Manager Instanz zuerst auf eine der unterstützten Versionen aktualisiert und dann auf die aktuelle Version aktualisiert werden.

Wenn Ihre installierte Version beispielsweise OnCommand Unified Manager 9.5 ist und Sie ein Upgrade auf die neueste Version Active IQ Unified Manager 9.12 durchführen möchten, folgen Sie einer Reihe von Upgrades.

Beispiel für ein Upgrade-Pfad:

1. Upgrade OnCommand Unified Manager 9.5 → Active IQ Unified Manager 9.7.
2. Upgrade 9.7 → 9.9.
3. Upgrade 9.9 → 9.11.
4. Upgrade 9.11 → 9.12.

Weitere Informationen zur Upgrade-Pfad-Matrix finden Sie hier ["Knowledge Base-Artikel \(KB\)"](#).

Upgrade Von Unified Manager

Sie können ein Upgrade von Unified Manager 9.10 oder 9.11 auf 9.12 durchführen, indem Sie die Installationsdatei auf der Linux-Plattform herunterladen und ausführen.

Was Sie brauchen

- Das System, auf dem Unified Manager aktualisiert wird, muss die System- und Software-Anforderungen

erfüllen.

Siehe ["Hardwaresystemanforderungen"](#).

Siehe ["Linux-Software- und Installationsanforderungen"](#).

- Sie müssen über ein Abonnement für den Red hat Enterprise Linux Subscription Manager verfügen.
- Sie müssen die korrekte Version von OpenJDK installieren oder aktualisieren, bevor Sie Unified Manager aktualisieren.

Siehe ["Aktualisieren von JRE auf Linux"](#).

- Um Datenverlust zu vermeiden, müssen Sie ein Backup der Unified Manager-Datenbank erstellt haben, falls während des Upgrades ein Problem auftritt. NetApp empfiehlt, die Backup-Datei aus dem zu verschieben `/opt/netapp/data` Verzeichnis zu einem externen Speicherort.
- Während des Upgrades werden Sie möglicherweise aufgefordert zu bestätigen, ob Sie die vorherigen Standardeinstellungen für die Aufbewahrung von Performancedaten für 13 Monate beibehalten oder in 6 Monate ändern möchten. Nach der Bestätigung werden die historischen Leistungsdaten nach 6 Monaten gelöscht.
- Sie sollten alle laufenden Vorgänge abgeschlossen haben, da Unified Manager während des Upgrades nicht verfügbar ist.
- MySQL Community Edition wird beim Unified Manager Upgrade automatisch aktualisiert. Wenn die installierte Version von MySQL auf Ihrem System älter als 8.0 ist, 30 aktualisiert der Unified Manager-Upgradeprozess MySQL automatisch auf 8.0.30.

Schritte

1. Melden Sie sich beim Red hat Enterprise Linux- oder CentOS-Zielserver an.
2. Laden Sie das Unified Manager Bundle auf den Server herunter.

Siehe ["Herunterladen von Unified Manager für Linux"](#).

3. Navigieren Sie zum Zielverzeichnis und erweitern Sie das Unified Manager Bundle:

```
unzip ActiveIQUnifiedManager-<version>.zip
```

Die erforderlichen RPM-Module für Unified Manager werden in das Zielverzeichnis entpackt.

4. Stellen Sie sicher, dass das folgende Modul im Verzeichnis verfügbar ist:

```
ls *.rpm
```

```
netapp-um<version>.x86_64.rpm
```

5. Führen Sie das Skript vor der Installation aus, um sicherzustellen, dass es keine Systemkonfigurationseinstellungen oder keine installierte Software gibt, die mit dem Upgrade in Konflikt geraten könnte:

```
sudo ./pre_install_check.sh
```

Das Skript vor der Installation überprüft, ob das System über ein gültiges Red hat Enterprise Linux-Abonnement verfügt und dass es Zugriff auf die erforderlichen Software-Repositorys hat. Wenn das Skript Probleme erkennt, müssen Sie die Probleme beheben und mit dem Upgrade fortfahren.

Wenn fehlende Pakete erkannt wurden, führen Sie die in aufgeführten Schritte aus "[Weitere Schritte, die bei fehlenden Paketen ausgeführt werden müssen](#)". Wenn keine Pakete vorhanden sind, fahren Sie mit den nächsten Schritten fort.

6. Aktualisieren Sie Unified Manager mithilfe des folgenden Skripts:

```
upgrade.sh
```

Dieses Skript führt automatisch die RPM-Module aus, aktualisiert die erforderliche unterstützende Software und die darauf ausgeführten Unified Manager-Module. Außerdem prüft das Upgrade-Skript, ob es Systemkonfigurationseinstellungen oder installierte Software gibt, die mit dem Upgrade in Konflikt stehen könnten. Wenn das Skript Probleme erkennt, müssen Sie die Probleme beheben, bevor Sie Unified Manager aktualisieren. Wenn Sie zuvor Pakete wie *net-snmp* vor dem Upgrade von Unified Manager installiert haben, kann die MySQL-Abhängigkeit das Paket während des Upgrades deinstallieren. Sie müssen das Paket erneut manuell installieren, um es weiterhin verwenden zu können.

7. Nach Abschluss des Upgrades blättern Sie zurück durch die Meldungen, bis die Meldung eine IP-Adresse oder URL für die Web-UI von Unified Manager, den Wartungs-Benutzernamen (umadmin) und das Standardpasswort angezeigt wird.

Die Meldung ähnelt der folgenden:

```
Active IQ Unified Manager upgraded successfully.  
Use a web browser and one of the following URLs to access the Unified  
Manager GUI:
```

```
https://default_ip_address/      (if using IPv4)  
https://[default_ip_address]/    (if using IPv6)  
https://fully_qualified_domain_name/
```

Geben Sie die angegebene IP-Adresse oder URL in ein neues Fenster eines unterstützten Webbrowsers ein, um die Unified Manager Web-UI zu starten, und melden Sie sich dann mit demselben Wartungs-Benutzernamen (umadmin) und Kennwort an, das Sie zuvor festgelegt haben.

Weitere Schritte, die bei fehlenden Paketen ausgeführt werden müssen

Wenn während des Upgrades an Ihrer Site fehlende Pakete erkannt wurden, oder wenn Ihr System nicht mit dem Internet verbunden ist oder Sie die Red hat Enterprise Linux-Repositories nicht verwenden, führen Sie die folgenden Schritte aus, um festzustellen, ob erforderliche Pakete fehlen und diese Pakete heruntergeladen werden.



Diese Schritte müssen nach Schritt 5 des Hauptverfahrens ausgeführt werden. Dieses Verfahren aktualisiert Unified Manager und Sie müssen keine weiteren Schritte für ein Upgrade ausführen.

1. Die Liste der verfügbaren und nicht verfügbaren Pakete anzeigen:

```
yum install netapp-um<version>.x86_64.rpm --assumeno
```

Die Elemente im Abschnitt „Installieren:“ sind die Pakete, die im aktuellen Verzeichnis verfügbar sind,

und die Elemente im Abschnitt „Installieren für Abhängigkeiten:“ sind die Pakete, die auf Ihrem System fehlen.

2. Führen Sie auf einem anderen System, das über den Internetzugang verfügt, den folgenden Befehl aus, um die fehlenden Pakete herunterzuladen.

```
yum install package_name --downloadonly --downloadaddr=.
```

Die Pakete werden im Verzeichnis heruntergeladen, das als angegeben ist `--downloadaddr=`.

Da das Plug-in “yum-Plugin-downloadonly” nicht immer auf Red hat Enterprise Linux-Systemen aktiviert ist, müssen Sie möglicherweise die Funktionalität zum Herunterladen eines Pakets ohne Installation aktivieren:

```
yum install yum-plugin-downloadonly
```

3. Kopieren Sie die heruntergeladenen Pakete in das Verzeichnis, in dem Sie das Unified Manager-Paket auf dem Installationssystem entpackt haben.
4. Ändern Sie Verzeichnisse in dieses Verzeichnis, und führen Sie den folgenden Befehl aus, um die fehlenden Pakete zusammen mit ihren Abhängigkeiten zu installieren.

```
yum install *.rpm
```

5. Starten Sie den Unified Manager Server. Führen Sie folgende Befehle aus:

```
systemctl start ocie
```

```
systemctl start ocieau
```

Hiermit ist das Upgrade-Verfahren für Unified Manager abgeschlossen. Geben Sie die angegebene IP-Adresse oder URL in ein neues Fenster eines unterstützten Webbrowsers ein, um die Unified Manager Web-UI zu starten, und melden Sie sich dann mit demselben Wartungs-Benutzernamen (umadmin) und Kennwort an, das Sie zuvor festgelegt haben.

Aktualisieren des Host-Betriebssystems von Red hat Enterprise Linux 7.x auf 8.x

Wenn Sie bereits Unified Manager auf einem Red hat Enterprise Linux 7.x-System installiert haben und ein Upgrade auf Red hat Enterprise Linux 8.x durchführen müssen, müssen Sie eines der in diesem Thema aufgeführten Verfahren befolgen. In beiden Fällen müssen Sie eine Sicherung von Unified Manager auf dem Red hat Enterprise Linux 7.x-System erstellen und anschließend die Sicherung auf einem Red hat Enterprise Linux 8.x-System wiederherstellen. Beachten Sie, dass die unterstützten Versionen von Red hat Enterprise Linux zwischen 8.0 und 8.6 liegen.

Der Unterschied zwischen den beiden unten aufgeführten Optionen besteht darin, dass Sie in einem Fall die Wiederherstellung von Unified Manager auf einem neuen 8.x-Server durchführen und im anderen Fall den Wiederherstellungsvorgang auf demselben Server ausführen.

Da diese Aufgabe erfordert, dass Sie auf dem Red hat Enterprise Linux 7.x-System ein Backup von Unified Manager erstellen, sollten Sie das Backup nur dann erstellen, wenn Sie bereit sind, den gesamten Upgrade-

Prozess abzuschließen, sodass Unified Manager für den kürzesten Zeitraum offline ist. Lücken in gesammelten Daten erscheinen in der Unified Manager-Benutzeroberfläche für den Zeitraum, in dem das Red hat Enterprise Linux 7.x-System heruntergefahren wird und bevor das neue Red hat Enterprise Linux 8.x gestartet wird.

Siehe "[Managen von Backup- und Restore-Vorgängen](#)" Wenn Sie detaillierte Anweisungen zu den Backup- und Wiederherstellungsprozessen lesen müssen.

Aktualisieren des Host-Betriebssystems mit einem neuen Server

Führen Sie diese Schritte aus, wenn Sie über ein Ersatzsystem verfügen, auf dem Sie die Red hat Enterprise Linux 8.x-Software installieren können, damit Sie die Unified Manager-Wiederherstellung auf diesem System durchführen können, während das Red hat Enterprise Linux 7.x-System weiterhin verfügbar ist.

1. Installieren und konfigurieren Sie einen neuen Server mit der Red hat Enterprise Linux 8.x-Software.

Siehe "[Linux-Software- und Installationsanforderungen](#)".

2. Installieren Sie auf dem Red hat Enterprise Linux 8.x-System dieselbe Version der Unified Manager-Software, die Sie auf dem vorhandenen Red hat Enterprise Linux 7.x-System verwenden.

Siehe "[Installation von Unified Manager unter Linux](#)".

Starten Sie die UI nicht, und konfigurieren Sie keine Cluster-, Benutzer- oder Authentifizierungseinstellungen, wenn die Installation abgeschlossen ist. Die Sicherungsdatei füllt diese Informationen während des Wiederherstellungsprozesses aus.

3. Erstellen Sie auf dem Red hat Enterprise Linux 7.x-System aus dem Menü Administration in der Web-Benutzeroberfläche ein Unified Manager-Backup und kopieren Sie anschließend die Sicherungsdatei (. 7z Datei) und den Inhalt des Datenbank-Repository-Verzeichnisses (/database-dumps-repo Unterverzeichnis) zu einem externen Speicherort.
4. Fahren Sie auf dem Red hat Enterprise Linux 7.x-System Unified Manager herunter.
5. Kopieren Sie auf dem Red hat Enterprise Linux 8.x-System die Sicherungsdatei (. 7z Datei) vom externen Speicherort nach /opt/netapp/data/ocum-backup/ Und die Datenbank-Repository-Dateien auf dem /database-dumps-repo Unterverzeichnis unter dem /ocum-backup Verzeichnis.
6. Geben Sie den folgenden Befehl ein, um die Unified Manager-Datenbank aus der Backup-Datei wiederherzustellen:

```
um backup restore -f /opt/netapp/data/ocum-backup/<backup_file_name>
```

7. Geben Sie die IP-Adresse oder URL in Ihren Webbrowser ein, um die Web-UI von Unified Manager zu starten, und melden Sie sich anschließend beim System an.

Sobald Sie überprüft haben, ob das System ordnungsgemäß funktioniert, können Sie Unified Manager vom Red hat Enterprise Linux 7.x-System entfernen.

Aktualisierung des Host-Betriebssystems auf demselben Server

Führen Sie diese Schritte aus, wenn Sie kein Ersatzsystem besitzen, auf dem Sie Red hat Enterprise Linux 8.x-Software installieren können.

1. Erstellen Sie im Menü Administration in der Web-UI ein Backup von Unified Manager und kopieren Sie dann die Sicherungsdatei (. 7z Datei) und den Inhalt des Datenbank-Repository-Verzeichnisses (/database-dumps-repo Unterverzeichnis) zu einem externen Speicherort.

2. Entfernen Sie das Red hat Enterprise Linux 7.x-Image aus dem System, und löschen Sie das System vollständig.

3. Installation und Konfiguration der Red hat Enterprise Linux 8.x-Software auf demselben System

Siehe "[Linux-Software- und Installationsanforderungen](#)".

4. Installieren Sie auf dem Red hat Enterprise Linux 8.x-System dieselbe Version der Unified Manager-Software, die Sie auf dem Red hat Enterprise Linux 7.x-System hatten.

Siehe "[Installation von Unified Manager unter Linux](#)".

Starten Sie die UI nicht, und konfigurieren Sie keine Cluster-, Benutzer- oder Authentifizierungseinstellungen, wenn die Installation abgeschlossen ist. Die Sicherungsdatei füllt diese Informationen während des Wiederherstellungsprozesses aus.

5. Backup-Datei kopieren (.7z Datei) vom externen Speicherort nach /opt/netapp/data/ocum-backup/ Und die Datenbank-Repository-Dateien auf dem /database-dumps-repo Unterverzeichnis unter dem /ocum-backup Verzeichnis.

6. Geben Sie den folgenden Befehl ein, um die Unified Manager-Datenbank aus der Backup-Datei wiederherzustellen:

```
um backup restore -f /opt/netapp/data/ocum-backup/<backup_file_name>
```

7. Geben Sie die IP-Adresse oder URL in Ihren Webbrowser ein, um die Web-UI von Unified Manager zu starten, und melden Sie sich anschließend beim System an.

Copyright-Informationen

Copyright © 2023 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.